

660158-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Video-Kontrollschirme – Videowand

OJ S 185/2026 24/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ALDB GmbH

E-Mail: vergabe@aldb.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Videowand

Beschreibung: Nach § 97a Abs. 1 GWB sind Leistungen grundsätzlich in Teil- und Fachlose aufzuteilen. Gemäß § 97a Abs. 2 GWB dürfen mehrere Teil- oder Fachlose jedoch zusammen vergeben werden, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern. Solche Gründe liegen hier vor, weil die ausgeschriebene Leistung kein bloßes Nebeneinander selbstständig nutzbarer Liefer- und Dienstleistungen darstellt, sondern ein technisch, sicherheitsfachlich und betrieblich untrennbares Gesamtsystem, das durch eine Auftragnehmerin geplant, integriert, geprüft und betriebsfertig übergeben werden muss.

Kennung des Verfahrens: e9df8684-449b-4831-b958-a7e3aface749

Interne Kennung: Vg-26-037

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32323000 Video-Kontrollschirme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48329000 Darstellungs- und Archivierungssystem

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fehrbelliner Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Support erfolgt remote, siehe EVB-IT

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YEEDYR74D4P1#

Zuschlagskriterien: Bitte beachten Sie das Dokument "Vg-26-

027_Wirtschaftlichkeitsbewertung", hier ist aufgeführt, dass zum Angebot zwingend ein

Konzept einzureichen ist und wie dieses gewichtet und bepunktet wird. Vertraulichkeit: Die

Vergabeunterlagen dürfen nur zur Beteiligung an diesem Vergabeverfahren verwendet werden. Jede Weitergabe oder Veröffentlichung - auch auszugsweise - ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers nicht gestattet. Die Vergabeunterlagen dürfen insbesondere nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erhaltenen Unterlagen und Informationen sind sowohl während des Verfahrens als auch nach dessen Abschluss vertraulich zu behandeln. Über sämtliche zur Kenntnis gelangten vertraulichen Informationen ist - auch nach Beendigung dieses Vergabeverfahrens - Verschwiegenheit zu wahren. Die mit der Unterlagenerstellung befassten eigenen und gegebenenfalls sonstigen Mitarbeiter sind hierauf schriftlich zu verpflichten. Der Auftraggeber behält sich vor, diejenigen Bewerber, welche die Vertraulichkeitspflichten verletzen, vom Vergabeverfahren auszuschließen. Vorbehalt Eignungsprüfung Die Auftraggeberin prüft die Eignung und Zuverlässigkeit der Bieter. Sie behält sich vor, Angebote nicht zu berücksichtigen, wenn Erkenntnisse vorliegen, die die Zuverlässigkeit für die Auftragsausführung infrage stellen (z. B. Eintragungen im Wettbewerbsregister). Den betroffenen Unternehmen wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Bieterkommunikation: Soweit Sie im Rahmen der Stellung des Teilnahmeantrages bzw. der Angebotserstellung Fragen zum Vergabeverfahren haben, informieren Sie bitte unverzüglich die ALDB GmbH. Die Fragen sind über das Deutsche Vergabeportal zu übermitteln. Die Antworten werden an alle Verfahrensteilnehmer über die E-Vergabepattform versandt. Bitte beachten Sie, dass zur Verständlichkeit der Antworten die zugrundeliegenden Fragestellungen in anonymisierter Form in der Regel ebenfalls an alle Verfahrensteilnehmer versandt werden. Die Fragen sollten daher so formuliert sein, dass ein Versand an die anderen Teilnehmer ohne vorherige Überarbeitung möglich ist. Mit der Übersendung einer Frage genehmigen Sie eine entsprechende Bekanntgabe. Sofern Gründe gegen eine Veröffentlichung bestimmter Daten /Informationen bestehen, teilen Sie diese bitte in der Frage ausdrücklich mit. Die Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind somit verbindlich für die Erstellung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes, sowie die Prüfung und Wertung der eingegangenen Teilnahmeanträge bzw. Angebote.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Videowand

Beschreibung: Nach § 97a Abs. 1 GWB sind Leistungen grundsätzlich in Teil- und Fachlose aufzuteilen. Gemäß § 97a Abs. 2 GWB dürfen mehrere Teil- oder Fachlose jedoch zusammen vergeben werden, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern. Solche Gründe liegen hier vor, weil die ausgeschriebene Leistung kein bloßes Nebeneinander selbstständig nutzbarer Liefer- und Dienstleistungen darstellt, sondern ein technisch, sicherheitsfachlich und betrieblich untrennbares Gesamtsystem, das durch eine Auftragnehmerin geplant, integriert, geprüft und betriebsfertig übergeben werden muss.

Interne Kennung: Vg-26-037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32323000 Video-Kontrollschirme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48329000 Darstellungs- und Archivierungssystem

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fehrbelliner Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Support erfolgt remote, siehe EVB-IT

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung 2 x 12 Monate bis 31.10.2031, für Support

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# EVB-IT Systemvertrag

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: ALDB-

Formular_Sicherheitsüberprüfung_Sabotage_Bereitschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Auftragnehmer muss sich dazu bereiterklären, das einzusetzende Personal einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz (Ü2 Sabotageschutz) gemäß § 9 (1) Pkt. 3 SÜG zu unterziehen bzw. unterziehen zu lassen, falls eine entsprechende Verschlussachenermächtigung nicht bereits ausgesprochen wurde und noch gültig ist. Zur Bestätigung ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Gibt der Bieter an, dass ein oder mehrere UAN Teile der Leistung erbringen, ist auch von diesen Unternehmen die Eigenerklärung zu unterschreiben. Wurde ein oder mehrere UAN angegeben und kommt der Bieter für den Zuschlag in Frage, wird die Vergabestelle zur Einreichung dieser Eigenerklärung auffordern.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Eignung zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Fragebogen ist zum Nachweis der Eignung vollständig auszufüllen. Das Vorliegen ist mit "Erfüllt" zu bestätigen. Gemäß Vergabebeschleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Fragebogen ist zum Nachweis der Eignung vollständig auszufüllen. Das Vorliegen oder die Bereitschaft zum Abschluss ist mit "Erfüllt" zu bestätigen. Gemäß Vergabebeschleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert. Die Nicht-Erfüllung der genannten Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Spezifischer Jahresumsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Fragebogen ist zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Fragebogen darf nicht verändert werden. Bei Fragen zu diesem Dokument, nehmen Sie bitte per Bieterfrage Kontakt mit der Vergabestelle über die Kommunikation innerhalb der Vergabepattform auf. Auf Verlangen sind testierte Jahresabschlüsse oder betriebswirtschaftliche Auswertungen nach Angebotsprüfung einzureichen. Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führen zum Ausschluss.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Handelsregistrauszug) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates - soweit eintragungspflichtig - durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als sechs (6) Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung. Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden. Gemäß Vergabebeschleunigungsgesetz wird der Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Berufshaftpflicht oder Eigenerklärung zum Abschluss (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist. Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen. Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen. Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden. Gemäß Vergabebeschleunigungsgesetz wird der Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsausübung: Nachweis darf nicht älter sein, als 6 Monate - Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates - soweit eintragungspflichtig - durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als sechs (6) Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung. Gemäß Vergabebeschleunigungsgesetz wird der

entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktuell gültige Berufshaftpflicht: mindestens EUR 5 Mio. - Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist. Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen. Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen. Gemäß Vergabebeschieunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz; Mindestanforderung: 300.000 EUR (netto) - Die Angaben zum spezifischen durchschnittlichen Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrages ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR (netto) anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensreferenzen (drei) aus dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich - Mindestanforderungen: 1. Leistungszeitraum: Die Referenz darf nicht älter als drei (3) Jahre sein (09/2023) 2. Auftragswert je Referenz 150.000 EUR 3. Alle drei Referenzen müssen über die geforderte Gesamtleistung vergleichbar in Art und Umfang sein

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEDYR74D4P1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEDYR74D4P1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz (Ü2 vpS) - Bereitschaft Der Auftragnehmer muss sich dazu bereiterklären, das einzusetzende Personal einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz (Ü2 Sabotageschutz) gemäß § 9 (1) Pkt. 3 SÜG zu unterziehen bzw. unterziehen zu lassen, falls eine entsprechende Verschlussachenermächtigung nicht bereits ausgesprochen wurde und noch gültig ist. Zur Bestätigung ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEDYR74D4P1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 14 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ein fehlendes/nicht ausgefülltes Preisblatt kann nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer muss sich dazu bereiterklären, sich einer Sicherheitsüberprüfung gemäß § 8 oder § 9 SÜG zu unterziehen, falls eine entsprechende Verschlussachenermächtigung nicht bereits ausgesprochen wurde und noch gültig ist. Bei Bearbeitung von VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) eingestuft Daten ist eine VS-NfD Verpflichtung erforderlich. Dies erfolgt durch die Unterzeichnung des "Merkblattes für die Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD)" (VS-NfD Merkblatt).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, kann der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der ALDB GmbH gerügt

werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, können spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der ALDB GmbH gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die ALDB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Wurde ein Verstoß nicht gerügt, ist ein auf den Rechtsverstoß gerichteter Nachprüfungsantrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ALDB GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ALDB GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ALDB GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ALDB GmbH
Registrierungsnummer: DE815183690
Postanschrift: Fehrbelliner Platz 3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10707
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aldb.org
Telefon: +49 171 418 0610
Internetadresse: <https://www.aldb.org>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ALDB GmbH
Registrierungsnummer: DE815183690
Postanschrift: Fehrbelliner Platz 3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10707
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@aldb.org
Telefon: +49 171 418 0610
Internetadresse: <https://www.aldb.org>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: keine Angabe 1

Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: Keine Angabe 2
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f2ee936-ec2e-443b-b3b4-f5433883bc9e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 13:37:25 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 660158-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026